

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
MITTENWALDE, RAGOW UND MOTZEN



ASSOCIATION OF THE EVANGELICAL CHURCHES OF MITTENWALDE

AUGUST / SEPTEMBER / OKTOBER
2007

Mittenwalde, Mitte Juli 2007

Liebe Mitchristen der Kirchengemeinden Motzen, Ragow und Mittenwalde,
Paul Gerhardt - fast möchte ich sagen: er ist in aller Munde. Der Dichterpfarrer wurde 1651 nach Mittenwalde in die erste Pfarrerstelle als Propst berufen. Neben seinem Dienst als Pfarrer und Seelsorger gehörte damit zu seinen Aufgaben auch die Dienstaufsicht über die Pfarrer sowie die Lehrer und die Schulen der Region. Von diesen Aufgaben sind nur sehr wenige Nachrichten erhalten. Vor allem seine Gedichte, von denen die meisten zu Liedern wurden, sind uns geblieben. Beeindruckend seine Sprache in den Versen, die vom tiefen Glauben getragen ist und damit Freude, Dank, Trost und Hoffnung weitergibt.

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt ...“ (EG 361). Es lohnt, das Gesangbuch zur Hand zu nehmen und das eine oder andere dort abgedruckten der 26 Lieder Paul Gerhardts Vers für Vers in uns wirken zu lassen. „Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön ...“ (EG 302).

Welche Kraft hat doch Gott diesem Dichter geschenkt, der das Leid des 30-jährigen Krieges ganz persönlich erfahren hat: Die Eltern zeitig verloren, die eigene Tochter früh gestorben (1657 in Mittenwalde) und weitere drei Kinder... Und trotzdem die hoffnungsvolle Sprache seiner insgesamt 139 Gedichte. - Auch das: Seine Liedtexte „enden“ alle in Gottes Ewigkeit - dem Ziel unseres Lebens.

Auf der Vorderseite des Gemeindebriefes ist Paul Gerhardt zu sehen - eine Abbildung des Gemäldes, das in der St.-Moritz-Kirche den Dichterpfarrer überlebensgroß zeigt. Die Malerin Emma Mathieu erhielt 1827 den Auftrag, das in Lübben in der Paul-Gerhardt-Kirche befindliche Portrait zu kopieren und - als besonderer Auftrag - Paul Gerhardt auf der Kopie jünger (!) darzustellen. Schließlich war Mittenwalde die erste und ca. 20 Jahre später nach Berlin dann in Lübben seine letzte Pfarrstelle.

2007 ist das Paul-Gerhardt-Jahr. Der 400. Geburtstag des Dichterpfarrers begleitet uns in den Gemeinden schon seit dem Frühjahr in vielen Veranstaltungen und erfährt seinen Höhepunkt am 4. + 5. August zum Paul-Gerhardt-Fest in Mittenwalde. Gemeinsam mit dem Heimatverein, der Stadt und vielen Helferinnen und Helfern bereitet die Kirchengemeinde zwei Festtage vor, die viele Gäste anlocken werden und die Mitte der Stadt ein wenig in die Zeit Paul Gerhardts zurück versetzt. Lassen Sie sich einladen, daran mitzuwirken und das Fest zu feiern. Vielleicht gelingt es, schon durch einfache, schlichte Kleidung (ohne Muster, ohne kräftige Farben) einen Hauch jener Zeit zu erahnen. Es wird spannend und sehr schön, wenn Sie dabei sind ...

Ach ja, Sonntag ist Gottesdienst - auch bei Ihnen ganz in der Nähe.

Herzlich willkommen! Und herzliche Grüße!

Pfarrer Christoph Kurz

Gemeindekirchenrat Motzen

Ereignisreiches Jahr in der Kirchengemeinde Motzen.

Das Gerüst steht bereits am Pfarrhaus in Motzen und die Arbeiten sind in vollem Gange. Mit der Unterstützung des Kirchenkreises wird es nun doch gelingen: Der vor zwei Jahren begonnene Ausbau des Pfarrhauses zu einem Gemeindezentrum mit einer neuen Wohnung für den amtierenden Gemeindepfarrer wird noch in diesem Jahr seinen Abschluss finden. Obwohl die Baukosten durch die notwendige Hylotox-Sanierung des Dachgeschosses die Erwartungen um fast die Hälfte des ursprünglichen Kostenplanes überstiegen haben, steht jetzt mit der vor kurzem erfolgten Zusage des Kirchenkreises Zossen die Finanzierung für den gesamten Ausbau.

„Damit haben wir jetzt nicht nur die Kirchen im Dorf, sondern bald auch wieder den Pfarrer an Ort und Stelle“ sagte erleichtert eine Dame aus der Kirchengemeinde Motzen, als nach langer Vakanz die Pfarrstelle seit dem Frühjahr endlich wieder besetzt werden konnte. Pfarrer Sebastian Wilhelm, der noch in diesem Jahr mit seiner Familie die neu hergerichteten Räumlichkeiten beziehen wird, „ist uns auf den Leib geschneidert“: aktiv, dynamisch, kreativ und erfahren in der Arbeit mit jungen Menschen.

Junge Menschen hoffen wir wieder mehr für die aktive Mitarbeit in der Gemeinde gewinnen zu können. Zum Beispiel als Mitglieder im Gemeindekirchenrat, der in diesem Jahr neu gewählt wird. Hier im Gemeindebrief und in den Gottesdiensten werden Sie eingehend über die Schritte zum neuen GKR informiert werden. Eine herzliche Bitte vom „alten“ GKR: Beteiligen Sie sich an der Wahl, wählen Sie die Menschen, die Sie in den kommenden sechs Jahren als Kirchenälteste vertreten sollen, und überlegen Sie bitte auch, ob Sie sich zur Wahl aufstellen lassen wollen. Wir brauchen Sie zur Mitarbeit in der Gemeinde, Alte und Junge, Frauen und Männer, Quirlige und Besonnene, Alt-Motzener und Neu-Zugezogene. - Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Motzener Gemeindekirchenrat.

Andreas Horstmann, Vorsitzender

Konfirmandenunterricht

Es wäre schön, wenn die Kirchengemeinde Motzen wieder eine eigene Konfirmandengruppe hegen und pflegen und vor allem zur Teilnahme an der Gemeinde führen könnte. Einige Eltern haben bereits angefragt, ob es eine Gruppe geben wird.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht läuft bis Mitte September. Einen regelmäßigen Termin werden wir dann besprechen, wenn wir wissen, wie groß die Gruppe wird. Ich freue mich auf die zukünftige Konfi-Arbeit.

Sanierung im Pfarrhaus

Schutt und Staub, Krach und Kräne, zerfurchte Zufahrt und Loch im Dach - das alles sind Dinge, über die ich mich trotzdem riesig freue, denn die Sanierung des Pfarrhauses hat endlich begonnen. Seit Anfang Juli wirkt eine muntere Truppe tüchtiger Handwerker am Pfarrhausdach. Neu eindecken, Balken ausbessern, Schadstoffe und alte Bauten im Dachgeschoss entfernen - bisher läuft alles „wie bei den Dachdeckern“. Dass keine große Hitze den Handwerkern zu schaffen macht, ist die positive Seite an dem ständigen bisherigen Regen. Wie Abraham Iosging, ohne das Ziel genau zu kennen, haben wir mit dem Bau begonnen, ohne genau zu wissen, wie weit wir mit dem vorhandenen Geld kommen. Freundliche und großzügige Spenden lassen uns hoffen, dass wir dem Ziel immer näher kommen. Aber im Moment richtet sich auch noch recht viel Hoffnung auf die Begegnung mit freundlichen Menschen und deren großzügige Spenden. Daher bitte ich Sie herzlich, die Weiterführung der Bauarbeiten durch Ihre Spende zu unterstützen. Haben Sie ganz vielen Dank.

Pfr. Wilhelm

Informationen und Wissenswertes für unsere Gemeinden

ANMELDUNG zum KONFIRMANDENUNTERRICHT

Liebe Eltern, wird Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter in zwei Jahren Einsegnung feiern? Dann sprechen Sie recht bald (noch vor Ferienende !) mit Ihrem Pfarrer wegen der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht.

ÖFFNUNGSZEITEN im REGIONALBÜRO - siehe Angaben auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Im URLAUB geschlossen vom 14.-22. August.

PF. WILHELM erreichen Sie im PFARRHAUS MOTZEN

an jedem Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr (nicht während der Urlaubszeit)

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

Telefon Pfarramt Motzen: 033769-50231 - in Rangsdorf: 033708-93940

Postadresse: Pf. Sebastian Wilhelm, 15834 Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 3

eMail: Sebastian-wilhelm@gmx.de

URLAUB und VERTRETUNG für Beerdigungen

Pf. Kurz 14. - 22. August - Vertretung: Pf. Wegmann, Pf. Wilhelm

Pf. Wilhelm 28. Juli - 19. August - Vertretung: Pf. Kurz, Pf. Wegmann

(Die Telefonnummern der Pfarrer finden Sie auf der letzten Seite.)

GEMEINDEKIRCHGELD 2007

Herzlichen Dank denen, die das Gemeindekirchgeld schon überwiesen oder persönlich in ihrem Pfarramt bezahlt haben. Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer über die Lohn- oder Einkommensteuer entrichten (z.B. Rentner, Vorruhestandler, Arbeitslose, Azubis, Wehrdienstleistende, Elternteile im Erziehungsjahr) sind herzlich gebeten, einen Betrag in Höhe von **5 % des Januar-einkommens** als Jahresbetrag zur Unterstützung der Gemeindegemeinde zu zahlen. Das **GEMEINDEKIRCHGELD** verbleibt in voller Höhe in Ihrer Kirchengemeinde und ist für die vielen Aufgaben eine sehr wichtige finanzielle Hilfe.

Bitte beachten Sie bei der Überweisung die richtige Bankverbindung Ihrer Kirchengemeinde (siehe Rückseite).

GEMEINDEBRIEF - LAYOUT

Es fällt gleich auf, dass die Gestaltung (das Layout) dieses Gemeindebriefes sich von früheren Ausgaben unterscheidet. So sind nun die Gottesdienste in einer Tabelle auf den Mittelseiten zu finden. Die sehr aufwändige Erstellung der Geburtstagsliste muss für die Kirchengemeinde Motzen entfallen, da die technischen Voraussetzungen dazu im Pfarramt Motzen nicht gegeben sind. Die Informationen für die Gemeindeglieder zu dem, was in Kirche und Ortsgemeinde ansteht, was wichtig ist und woran Anteil genommen werden, bilden den Schwerpunkt jedes Gemeindebriefes. Und natürlich die Einladung an die Leserinnen und Leser, sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Nach den Gottesdienstseiten gibt's eine eigene Seite für Informationen der Kirchengemeinden Motzen sowie Mittenwalde und Ragow.

Vorschläge, Anregungen und Kritik zur Gestaltung des Gemeindebriefes nehmen Ihre Pfarrer gern entgegen. Ebenso kurze (!) Beiträge zum Gemeindeleben.

Informationen und Wissenswertes für unsere Gemeinden

Kirche im Internet

Gottesdiensttermine und Veranstaltungen und vieles mehr unter www.kkzossen.de

Landeschortage im Herbst in Mittenwalde - Quartiere gesucht

Viele Kirchenchöre unserer Landeskirche werden vom **14.-16. September** zum Chortreffen in Mittenwalde zusammenkommen. Das Jubiläumsjahr gibt den Anlass, die nach Paul Gerhards Text komponierte Bachkantate „Wach auf, mein Herz, und singe“ einzustudieren und zum Abschluss in der St.-Moritz-Kirche aufzuführen. Besonders Sängerinnen und Sänger aus Chören entfernt gelegener Kirchengemeinden benötigen für zwei Nächte **Quartier in Mittenwalde oder den umliegenden Orten**. Wer ist bereit, Einzel- oder Doppelquartiere mit Übernachtung und Frühstück für das genannte Wochenende zur Verfügung zu stellen? Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft in der Propstei, wo die Quartierplanung vorgenommen wird.

Regionales Seniorentreffen in Ragow - Paul-Gerhardt-Kirche

Am **23. September** lädt die Kirchengemeinde Ragow zum diesjährigen Regionalen Seniorentreffen ein. Es beginnt um **14.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst und nach einer großen Kaffeetafel erleben wir um 17.00 Uhr die Aufführung des Singspiels „Himmelsgeschenke“ - einstudiert vom Spatenchor und Kinderchor unter Leitung unserer Regionalkantorin Christine Borleis.

Gemeindekirchenratswahlen 2007

Die GKR-Wahltermine der Kirchengemeinden (Kg.) stehen fest: Gewählt wird in der Kg. **Mittenwalde** am Sonntag, **4. November**, sowie in der Kg. **Ragow** und in der Kg. **Motzen** zeitgleich am Sonntag, **18. November**. Wahlorte und -zeiten werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Gemeindeglieder, die zum Abendmahls zugelassen sind ¹⁾ und ihren Hauptwohnsitz hier haben, sind ab dem 14. Lebensjahr wahlberechtigt und dürfen Wahlvorschläge unterbreiten. Gewählt werden können Gemeindeglieder ab dem 18. Lebensjahr.

(Zur Möglichkeit der Wahlvorschläge bitte im vorigen Gemeindebrief nachlesen!)

Bitte nutzen Sie das Recht, Wahlvorschläge abzugeben. Schlagen Sie Gemeindeglieder vor, die Ihr Vertrauen genießen und Ihrer Überzeugung nach für die neue Gemeindeleitung geeignet sind.

Nehmen Sie sich vor, selbst an der GKR-Wahl teilzunehmen. Briefwahl wird möglich sein und die Unterlagen dazu gibt es im Pfarramt.

Ob Sie wahlberechtigt sind, erfahren Sie ebenfalls dort. Wenn Sie einen Monat vor dem Wahltermin noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, obwohl Sie wahlberechtigt sind, sprechen Sie bitte kurzfristig Ihren Pfarrer oder Kirchenälteste darauf an, damit die Wählerliste ergänzt wird. Gleiches gilt, wenn Sie fälschlicherweise die Benachrichtigung erhalten haben. Die Aushänge in den Schaukästen bilden neben den Abkündigungen im Gottesdienst und den Gesprächen in Gemeindeveranstaltungen eine wichtige Informationsquelle. Schauen Sie doch öfters mal vorbei!

Pf. Christoph Kurz

¹⁾ Konfirmiert oder in die Abendmahlsgemeinschaft später aufgenommen.

AKTUELLES VON DER KIRCHENMUSIK

Spatzenchor, Kinderchor, Jugendchor, Regionalkantorei und die **Instrumentalgruppen** haben ihre Probestermine an folgenden Tagen:

Alle regelmäßigen Termine im Überblick (nicht in den Ferien)

Spatzenchor - Kl. Kinder ³	Mo.	17.00 - 17.30 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²
Spatzenchor - Kl. Kinder ³	Do.	16.15 - 16.45 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Kinderchor - Ältere Kinder	Di.	16.00 - 16.45 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²
Kinderchor - Ältere Kinder	Do.	15.00 - 15.45 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Jugendchor	Do.	18.30 - 20.00 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Regionalkantorei	Mo.	19.30 - 21.00 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Flötenchor (Anfänger)	Di.	14.15 - 15.00 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²
Flötenkreis für Große	Mo.	17.45 - 18.30 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²

(¹ Yorckstraße 25 - ² Reuterstraße 16 - ³ ab Kindergartenalter bis etwa 1. Klasse)

(Bei Transportproblemen bitte Kontakt mit Kantorin Borleis aufnehmen!)

„Musik ist die Sprache der Engel“, schrieb einst Thomas Carlyle, schottischer Philosoph und Schriftsteller. Wer Musik so erleben möchte, Freude am Singen und Musizieren hat und sich davon anstecken lassen will, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen zu den Chören gibt gern Kantorin Christine Borleis (☎ siehe Rückseite).

MUSICAL und **KINDERKIRCHENFEST** in **MITTENWALDE**

Sonnabend - 1. September - 15 Uhr - Aufführung des **Musicals „Sag niemals nie zu Ninive“** in der St.-Moritz-Kirche - einstudiert von Kinderchören aus dem Kirchenkreis Zossen während der Kreiskindersingwoche.

Anschließend gibt's im St.-Moritz-Kirchgarten Kaffee & Kuchen, Spiel & Spaß, Stockkuchen, Grillwurst & Getränke.

LANDESCHORTAGE in **MITTENWALDE** - **14. - 16. September**. (Fr.-Sa.)

Sängerinnen und Sänger aus Chören etlicher Kirchengemeinden unserer Landeskirche sind zum großen Chortreffen zusammen, studieren die Bachkantate „Wach auf, mein Herz, und singe“ ein und führen diese im Festgottesdienst am 16. September auf...

Motzener Sommermusiken - in der Dorfkirche

Sonnabend, 18. August - 17.00 Uhr

„**Orgelkonzert**“

An der Hollenbachorgel spielt
Kreiskirchenmusiker Benjamin Petereit (Zossen)



Freitag, 21. September - 19.00 Uhr

„**Chormusik aus Russland**“

mit dem Chor der Kirche zum heiligen Vladimir, Moskau

NOCH MEHR KIRCHENMUSIK (und anderes)



Ragower Kirchenmusik in der Paul-Gerhardt-Kirche

Sonnabend, 8. September - 17.00 Uhr - 15. Ragower Sommermusik

Werke für Blockflöte, Cembalo und Klavier

Sigrid Petras & Ehrenfried Putzke (Ragow)



KIRCHENMUSIK in St. Moritz (Mittenwalde)



Sonntag, 5. August - 17.00 Uhr - „Meier's Clan“ - Konzert mit dem Saxophonquartett zum Abschluss des *Paul-Gerhardt-Festes*.

Sonnabend, 25. August - 14.30 Uhr - „Große Chormusik“ zum 4. *Mittenwalder Oldtimertreffen* - Klassische und Moderne Chorstücke mit dem Gemischten Chor Weißensee „LiedGut e.V.“ unter Leitung von Rainer Schill.

Sonnabend, 1. September - 15.00 Uhr - „Sag niemals nie zu Ninive“ - **Kindermusical** mit Kinderchören aus dem Kirchenkreis Zossen. Anschließend **KIRCHENKINDERFEST** im St.-Moritz-Kirchgarten.

Sonntag, 16. September - 10.00 Uhr - „Wach auf, mein Herz, und singe“ - Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss der Landeschorstage mit Aufführung der **Bachkantate & Mittenwalder Predigt (15)** mit Pfrn Susanne Weichenhan. Es singen Kirchenchöre aus dem Land Brandenburg. Leitung: Lothar Kirchbaum.

Sonntag, 30. September - 15.00 Uhr - „9. Erntedank-Chorkonzert“ - mit Chören aus den Sängerkreisen Königs Wusterhausen und Zossen und dem Gemischten Chor Mittenwalde.

Sonntag, 7. Oktober - 17.00 Uhr - „Nun ruhen alle Wälder“ - Lieder nach Gedichten von Paul Gerhardt - mit Prosper-Christisn Otto (Tenor) und Maja Katharina von Goßler (Orgel), einer direkten Nachkommen der Familie des Dichters Paul Gerhardt.

Mittwoch, 31. Oktober - 17.00 Uhr - „Hornquartett & Orgel“ - mit dem Potsdamer Hornquartett und Christine Borleis (Orgel).

KABARETT in der KIRCHE - „Ich möchte nicht mit mir tauschen“

(Ein Mensch weniger wie du als mehr wie ich, ein Idealist ohne Idealfigur, torkelt zwischen Anspruch Aldi, zwischen Internet outdoor, zwischen sein feng shui und haben...)

Sonnabend, 15. September 19.30 Uhr - St.-Moritz-Kirche Mittenwalde

Solokabarett mit Musik und Martin Funda (Hattingen)

Kartenverkauf: Vorverkauf und Abendkasse - 10,00 €

(ermäßigt: 8,00 € - für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Rentner)

Zu den Gottesdiensten wird herzlich eingeladen

	Motzen Dorfkirche	Kallinchen „Alte Schule“	Töpchin Dorfkirche	Ragow Paul-Gerhardt-Kirche	Mittenwalde St.-Moritz-Kirche	Telz Heim „Lebensfreude“
05. Aug. 9. So.n.Tr.			10.30 Le Techel	Mittenwalde → 9.30 Uhr GOTTESDIENST zum PAUL-GERHARDT-FEST MITTENWALDER PREDIGT (14): Gen.-Sup. Dr. R. Wischnath, Gütersloh / Kurz		
12. Aug. 10. So.n.Tr.	14.00 Kurz			9.00 T Kurz	10.30 Kurz	14.00 Le Techel
19. Aug. 11. So.n.Tr.		10.30 Wegmann		9.00 Le Techel	10.30 Le Techel	
26. Aug. 12. So.n.Tr.	10.30 T Wilhelm			Mittenwalde: 10.00 Uhr PfGd + FamGd zum <u>Schuljahresbeginn</u> Kurz / Kopte		
02. Sept. 13. So.n.Tr.			10.30 T Wilhelm	9.00 AM Seidel	10.30 AM Seidel	14.00 Sommerfest Seidel
09. Sept. 14. So.n.Tr.		10.30 aAM Wilhelm		9.00 Busack	10.30 Busack	
16. Sept. 15. So.n.Tr.	10.30 aAM Wilhelm			Mittenwalde: 10.00 Uhr MP (15) + MuGd zum <u>Abschluss der Landeschorage</u> GOTTESDIENST + Bachkantate: Kurz / Predigt: Pfrn. S. Weichenhan, Potsdam		
23. Sept. 16. So.n.Tr.				14.00 RegG Regionales Senioren-treffen	10.30 Kurz	
30. Sept. ERNTE-DANK			10.30 aAM Wilhelm	9.00 AM Kurz	10.30 AM Kurz	14.00 AM Wilhelm
07. Okt. 18. So.n.Tr.	9.00 Wilhelm	10.30 Wilhelm		Mittenwalde: 14.00 Uhr MP (16) + PfGd mit <u>Bachkantate</u> Kurz / Predigt: Bischof Dr. Wolfgang Huber, Berlin		
14. Okt. 19. So.n.Tr.				9.00 Kurz	10.30 Kurz	14.00 Kurz
21. Okt. 20. So.n.Tr.				9.00 Seidel	10.30 Seidel	
28. Okt. 21. So.n.Tr.			10.30 aAM Wilhelm	9.00 Kurz	10.30 Kurz / Müller	
Mi., 31. Okt. Gedenktag der Reformation	10.30 Wilhelm			Ragow: 10.00 PfGd + AM Kurz		
04. Nov. 22. So.n.Tr.		10.30 aAM Wilhelm		9.00 Le Fr. Mudrich + Fr. Wegmann	10.30 AM Kurz (GKR-Wahlen)	14.00 AM Kurz

AM - Abendmahl, **aAM** - alkoholfreies Abendmahl (mit Traubensaft), **FamGd** - Familiengottesdienst, **T** - Taufe, **K** - Konfirmation, **GK** - Goldene Konfirmation, **RegG** - Regionalgottesdienst, **PfGd** - Pfarrsprengelgottesdienst, **MuGd** - musikalischer Gottesdienst, **MP** - Mittenwalder Predigt, **Le** - Lektorengottesdienst

Kirchengemeinde Motzen



CHRISTENLEHRE in Töpchin, Kleine Grundschule

1.-3. Klasse Freitag - 13.00 Uhr

4.-6. Klasse Freitag - 14.00 Uhr (→ nicht in den Ferien ☺ ←)



MOTZEN - GEMEINDENACHMITTAG, Pfarrhaus, K.-Marx-Str. 35

Donnerstag um 14.30 Uhr - 6. September und 11. Oktober.

KALLINCHEN - GEMEINDENACHMITTAG, „Alte Schule“

Donnerstag um 14.30 Uhr - 27. September und 25. Oktober.



Kirchliche Trauung in Motzen, Dorfkirche

Sonnabend, 25. August, 15.30 Uhr (Pf. Wilhelm)

Sommerfest

Das Wichtigste zuerst: Unser Sommerfest wird stattfinden. Bisher hat uns aber leider der Sommer gefehlt. Es hätte mehr Gelegenheit gegeben, ein Regenfest zu feiern. Zudem haben nun endlich die Bauarbeiten am Pfarrhaus begonnen. Doch wer will schon zwischen Ziegeln und Schutt grillen. Daher wird unser Sommerfest wohl eher in den späten Sommer wandern - und wenn wir es im Winter feiern, wir werden feiern. Gründe gibt es nämlich viele: denen Dank zu sagen, die durch ihre fleißige und zuverlässige Arbeit unsere Gemeinde unterstützen, mit Gliedern und Freunden der Gemeinde ins Gespräch zu kommen, zu feiern, dass die Sanierung des Pfarrhauses vorangeht und vor allem, dass wir auf eine lebendige Gemeinde blicken können, in der vieles gewachsen ist und weiter wächst. Vorschläge zur Mitgestaltung des Sommerfestes werden gern entgegen genommen.

Sommerzeit ist Reisezeit

Viele von Ihnen werden in den nächsten Wochen verreisen. Auch ich freue mich auf den Urlaub mit meiner Familie und die Reise an die Ostsee. Ist Reisen ein Luxus unserer Zeit? Müssten wir eigentlich immer verreisen? Gereist sind die Menschen schon immer: Die Jäger, die den wilden Herden folgten oder die Nomaden, die mit ihrer eigenen Herde immer dort ihr Zelt aufschlugen, wo die Tiere Nahrung fanden. Abraham ist sogar auf Reisen gegangen, obwohl er noch nicht einmal das Ziel kannte - allein Gottes Wort war sein Kompass. Er vertraute schließlich Gott. Indem er aufbrach setzte er sein Vertrauen in seine Zukunft, auf seine Hoffnung, auf das Ungewisse und auf das, was Gott ihm auf seinen Weg legt. Hätte er sich gesagt „Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“, dann wäre er wohl nicht aufgebrochen. Doch Abraham geht los. Denn wichtiger als an dem festzuhalten, was er hat und was er kennt, ist ihm das Festhalten an seinen Träumen, seiner Sehnsucht, seiner Hoffnung und seinem Vertrauen auf Gottes Segen, egal wohin der Weg ihn führt. Eine Reise geht immer weiter - auch wenn man das Ziel längst erreicht hat oder zurückgekehrt ist. Die Erinnerung, die Erfahrungen und Eindrücke lassen uns noch lange nach der Ankunft weiterreisen. Auf welche Reise Sie sich gerade freuen oder vorbereiten, möge Gottes Segen Sie begleiten und behüten und möge Ihnen nach ihrer Rückkehr gewiss sein, dass jeder Aufbruch, jeder Schritt, Altes zu verlassen und Neues zu wagen, dass jede Bewegung zur Veränderung und jedes Wagnis, den bisherigen Standpunkt und die Perspektive zu wechseln, unter Gottes besonderem Segen stehen.

Pfr. Wilhelm

Mittenwalde & Ragow

KINDERKIRCHE in Ragow, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 45a
Erst wieder nach den Ferien → Sonnabends um 10 Uhr
(Bitte die Aushänge beachten!)



CHRISTENLEHRE ... (→ nicht in den Ferien ☺ ←)

→ **neue Zeiten und Gruppeneinteilungen** ←

... in Mittenwalde, Yorckstr. 25 - PROPSTEI

Dienstag: Klassen 1 - 3 13.30 - 14.30 Uhr
Klassen 4 - 6 15.00 - 16.00 Uhr

... in Ragow, Evang. Gemeindehaus, Dorfstraße 45a

Dienstag: Klassen 1 - 6 16.30 - 17.30 Uhr



KONFI - GRUPPEN (→ haben in den Ferien frei ☺ ←)

Die neue Gruppe („Jüngere“) und die „Ältere“ Gruppe erhalten einen Brief zum Start des Unterrichts nach den Ferien.



RAGOW - FRAUENKREIS, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 45a
Dienstag, 17.00 Uhr - 25. September 14.00 Uhr und 30. Oktober.

MITTENWALDE - FRAUENHILFE, PROPSTEI, Yorckstraße 25
Mittwoch, 15.00 Uhr - 19. September und 17. Oktober.



SENIOREN GEBURTSTAGSFEIER in der PROPSTEI Mittenwalde
Mi., 15.00 Uhr - 1. August (für Juni + Juli) & 26. Sept. (für Aug. + Sept.).



Andacht zur Goldenen Hochzeit in Mittenwalde

Freitag, 10. August, 14.00 Uhr, St.-Moritz-Kirche (Pf. Kurz)

Paul-Gerhardt-Fest in Mittenwalde am 4. + 5. August ...

... im St.-Moritz-Kirchgarten mit dem Magistrat und viel Volk aus Mittenwalde, Orten der Umgebung und anderen Landen, mit Händlern und Handwerkern, Musikanten und Gauklern, Belustigungen, Eselreiten, Mistkarrenrennen, musikalischen Bühnenauftritten, etlichen Gaumentreuden fester und flüssiger Natur, köstlichen Arzneien, Handelswaren und selbst Hergestelltes, Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Feuerwerk, Salzmarktpalaver, Festgottesdienst, Mittenwalder Predigt, Kirchenmusik mit „Meyers Clan“ und, und, und ... - Der genaue Ablauf der beiden Festtage wird verkündet durch Plakate und Aushänge sowie anderweitig gedrucktes und vielerorts auf Straßen und in Geschäften gesprochenes Wort.

Die Festgäste mögen für eine passende Garderobe ihre Kleiderschränke durchstöbern und sich ohne viel Aufwand kleiden wie es zu Paul Gerhardts Zeiten (um 1650, nach dem 30-jährigen Krieg) gewesen sein mag.



Mittenwalde & Ragow

... und nach den Ferien ist wieder **KINDERKIRCHE in RAGOW** - das ist besser als Fernsehen !
Liebe Eltern, die überall beklagte Medienverwahrlosung unserer Kinder braucht dringend ein kräftiges Gegengewicht: getaufte und ungetaufte, kleine und große Menschen müssen frühzeitig Gut und Böse, Wahrheit und Lüge unterscheiden lernen. Die Geschichten der Bibel helfen dazu. Am Glauben können wir das richtige Vertrauen und das Denken lernen - ebenso das oft angebrachte Misstrauen und kritisches Denken.

Ja, das geht auch mit Kindern! Freude am selber denken, selber spielen, selber singen - wer einige Male dabei war, lernt dann schnell. Ein Gefühl für Schönheit und Harmonie, getragen bei aller HEITERKEIT von tiefem Lebensernst - das ist die Unterrichtsmethode in Christenlehre und Kinderkirche, und das ist unser Ziel.

Lehrt eure Kinder die Wahrheit - aber bereitet sie auf eine Welt voller Lügen vor! Dazu will die Kinder-Arbeit unserer Gemeinde helfen.

Wir sind die Kirche Jesu Christi - dieser Herr steht gegen eine Welt voller Lügen. Er hat gesagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ - Bringen Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder auf diesen Weg - und kommen Sie gerne mit dazu.

→ Gleich nach den Ferien geht es los ! Im **Evang. Gemeindehaus Ragow**, Dorfstraße 45a ←

Sonnabend, 10.00 Uhr **Kinderkirche** mit Pf. Wegmann und

Dienstag, 16.30 Uhr **Christenlehre** Kl. 1-6 mit der Katechetin, Frau Kopte

Ihr / Euer Pastor Wegmann, Gehörlosenpfarrer i. R.

CHRISTENLEHRE - neue Zeiten und Gruppeneinteilungen

Die Gemeindegemeinderäte Ragow und Mittenwalde haben in Abstimmung mit Frau Kopte die Christenlehre **neu** geregelt. Es wird künftig für **Ragower** Kinder eine gemischte **Gruppe** geben, die sich im Evang. Gemeindehaus jeden Dienstag um 16.30 Uhr trifft. In der PROPSTEL Mittenwalde sind die Kinder aus Telz, Gallun + Mittenwalde künftig in 2 Gruppen um 13.30 und um 15 Uhr zusammen.

GOTTESDIENST zum SCHULJAHRESBEGINN

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres sind Kinder, Eltern und Verwandte zum Pfarrsprengelgottesdienst in die St.-Moritz-Kirche eingeladen. Auch die Schulanfänger, zu denen Frau Kopte noch persönlich die Einladung zur Christenlehre bringen wird, werden herzlich willkommen geheißen.

MUSICAL und KIRCHENKINDERFEST ...

„Sag niemals nie zu Ninive“ ist der Titel des Musicals, das am Sa., 1. Sept., um 15.00 Uhr in der St.-Moritz-Kirche von Kinderchören aus dem Kirchenkreis Zossen aufgeführt wird (*siehe unter Informationen aus der Kirchenmusik*).

ERNTEDANKFEST - Hilfe für „Die Arche“ in Berlin Hellersdorf

Mit Ihren Erntedankgaben (insbesondere haltbare Lebensmittel, Konserven, Süßigkeiten, Drogerieartikel) unterstützen wir auch in diesem Jahr die Arbeit des Sozialprojektes „Die Arche“. Ihre Erntedankspenden werden am Sa., 29. Sept., von 14 - 16 Uhr in Ragow und Mittenwalde in der Kirche entgegengenommen.

FREUD und LEID in unseren Gemeinden

Getauft wurden:

- in Mittenwalde - Mandy Stutzki, Mittenwalde
- Dirk Knuth, Mittenwalde
- Felix Knuth, Mittenwalde

Einen Gottesdienst zur Eheschließung haben gefeiert:

- in Mittenwalde - Axel Jilek & Franziska, geb. Wahl, Mittenwalde
- René Marscheider & Andrea, geb. Kaisler, Mittenwalde
- in Motzen - Ruth Mikasch & Fares, geb. Al-Chadirchi, Berlin

Getraut wurden:

- in Motzen - Rüdiger Obst & Wencke, geb. Strommenger, Berlin
- in Mittenwalde - Dirk Knuth & Mandy, geb. Stutzki, Mittenwalde

Das Ehejubiläum haben mit einer Andacht in der Kirche gefeiert:

Silberhochzeit (in Motzen) - Walfried & Gabriela Bienge, Gallun



Unter Gottes Wort und Segen wurden beerdigt am ...

03. Mai	- Gerda Thinius, geb. Haber (Mittenwalde)	77 Jahre
04. Mai	- Agnes Schischke, geb. Noack (Gallun)	91 Jahre
10. Mai	- Erna Kori, geb. Schlagowski (Töpchin)	97 Jahre
06. Juni	- Marie Hettwer, geb. Miatke (Mittenwalde)	94 Jahre
14. Juni	- Kurt Simon (Motzen)	78 Jahre
06. Juli	- Gertrud Schulze (Töpchin)	96 Jahre



Der frühere Mittenwalder Pfarrer (1989-1995) und Superintendent i.R. **Manfred Koch** wurde nach schwerer Krankheit am 25. April 2007 von Gott aus diesem Leben im Alter von 74 Jahren abgerufen. Die Beerdigung fand am 4. Mai auf dem Friedhof in Berlin-Friedrichshagen statt.

Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand; der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland. Hier reis ich bis zum Grabe; dort in der ewgen Ruh ist Gottes Gnadengabe, die schließt all Arbeit zu.

Mein Heimat ist dort droben, da aller Engel Schar den großen Herrscher loben, der alles ganz und gar in seinen Händen trägt und für und für erhält, auch alles hebt und legt, wie es ihm wohlgefällt

Paul Gerhardt - EG 529, V. 1+7

Herzliche Glück- und Segenswünsche ...

02.08. Irene Reichwehr, M	76 J.	15.09. Eberhard Donath, M	75J.
02.08. Helmut Ulrich, R	95 J.	18.09. Edith Briol, M	77J.
03.08. Gertrud Knauth, M	81 J.	18.09. Waldtraut Voigt, M	89J.
05.08. Gerda Bernhardt, T	82 J.	18.09. Gerda Weigt, M	79J.
05.08. Lisbeth Kirmse, R	82 J.	18.09. Rudolf Fischer, M	77J.
09.08. Willi König, M	77 J.	19.09. Frieda Arnold, G	97J.
12.08. Adelbert Balke, M	78 J.	22.09. Maria Lieske, M	84J.
14.08. Richard Behling, M	83 J.	25.09. Ilse Herfort, R	77J.
14.08. Walter Bienge, M	76 J.	25.09. Anneliese Panke, R	87J.
14.08. Kurt Garske, M	86 J.	27.09. Elisabeth Linsener, M	93J.
19.08. Rosemarie Schöpp, G	79 J.	04.10. Heinz Spieß, M	78J.
23.08. Irma Rosinsky, M	80 J.	07.10. Hilda Schulze, M	79J.
01.09. Anneliese Scheibel, M	80 J.	08.10. Anna Thieke, G	81J.
01.09. Lieselotte Schulze, G	82 J.	12.10. Wally Balke, M	82J.
01.09. Elisabeth Settmacher, M	91 J.	15.10. Else Grande, M	93J.
02.09. Karlheinz Heubel, M	76 J.	22.10. Hannilori Donath, M	75J.
08.09. Lieselotte Nowak, R	88 J.	23.10. Hedwig Briesenick, T	88J.
10.09. Erika Käks, M	86 J.	26.10. Käthe Haupt, R	94J.
10.09. Bertha Thinius, M	85 J.	27.10. Hildegard Köppen, G	80J.
10.09. Gerda Vohs, M	78 J.	27.10. Werner Bretschneider, M	75J.
10.09. Herbert Siecke, G	76 J.	29.10. Rudolf Beseilius, T	76J.
12.09. Gertrud Winkelmann, M	76 J.	30.10. Gerhard Nischan, M	84J.
15.09. Erna Gehrmann, M	93 J.		

(Jubilare der Kirchengemeinden **R**agow und **M**ittenwalde mit **T**elz und **G**allun)

... denen, die ihren hohen Geburtstag feiern.



Segen zum neuen Lebensjahr

Gott segne dich, wenn du des Morgens aufstehst,
noch bevor es dir gelingt, dich über den Tag zu ärgern
oder dich vor ihm zu fürchten.

Gott segne dich, wenn dir etwas Schweres widerfährt,
noch bevor es sich in deinem Herzen festsetzen kann.

Gott segne dich am Abend, indem er die Schatten
des Tages von dir nimmt, noch bevor sie sich
in deine Träume schleichen.

Gott segne dich, wo du gerade gehst und stehst,
lachst oder weinst, glänztst oder versagst.

Gott segne dich in allem, was du tust und lässt.

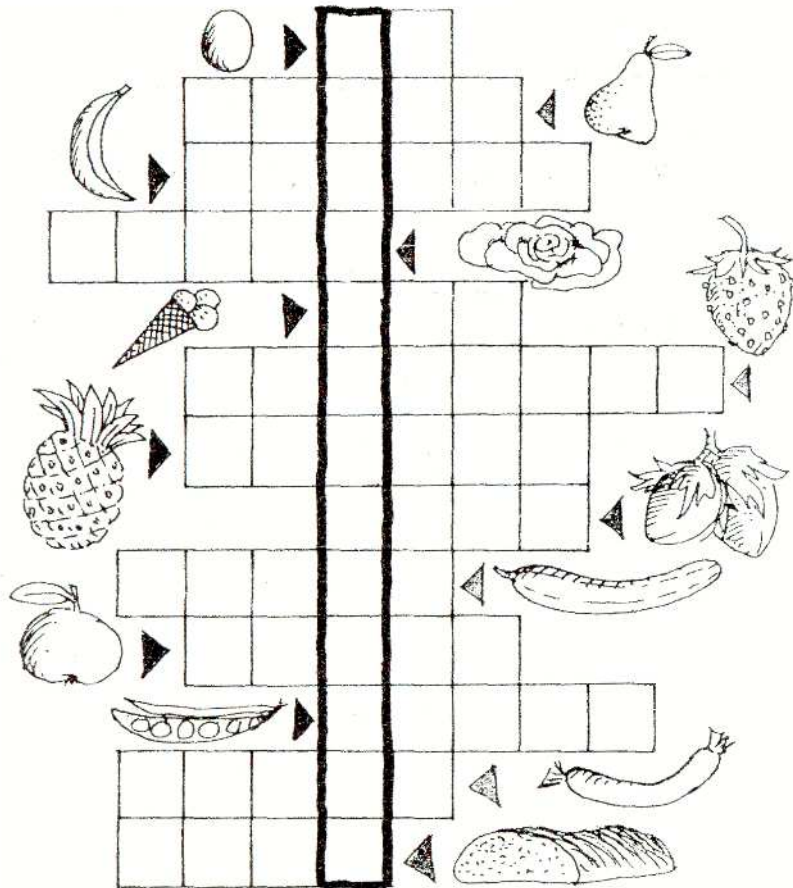
(Ruth Rau)

(Wurde ein Geburtstag vergessen zu nennen? Bitte sagen Sie's Ihrem Pfarrer.)

Liebe Kinder !

Der Sommer geht bald zu Ende und die Ernte ist in vollem Gang. Das Getreide ist reif und die meisten Früchte sind bereits geerntet.

Es gibt viel süßes Obst und wunderschöne bunte Blumen. Viele Gründe also, um Gott zu danken ! Darum feiern wir bald ein schönes Fest. Wisst ihr, wie es heißt? Löst das Rätsel, dann seht ihr, wie wir Gott für seine Gaben danken !



Das gesuchte Wort steht in der senkrechten Spalte, wenn Du die Namen der dargestellten Lebensmittel waagrecht von links nach rechts eingetragen hast !



Öffnungszeiten des Regionalen Gemeindebüros

im Evang. Pfarramt, 15749 Mittenwalde - Paul-Gerhardt-Stadt, Yorckstraße 25 (PROPSTEI)

Mitarbeiterin: Monika Kurz

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr & Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Regionales Gemeindebüro + Pfarramt Mittenwalde	033764 - 20331 (Fax: 20476)
E-Mail: Kirchengemeinde-Mittenwalde@t-online.de / Internet: www.kkzossen.de	
Pfarrer Christoph Kurz	033764 - 20331
Pfarramt Motzen, Pfarrer Sebastian Wilhelm	033769 - 50231
Pfarrer Sebastian Wilhelm, → in Rangsdorf	033708 - 93940
eMail: sebastian-wilhelm@gmx.de	
Kantorin Christine Borleis (Teupitz)	033766 - 41937
Katechetin Marianne Kopte (Wünsdorf) 0178 - 24 25 356	033702 - 61849
Herr A. Horstmann (GKR-Vors. Motzen) eMail: gkrmotzen@web.de	033769 - 20037
Pfarrer i.R. D. Wegmann (Ragow)	033764 - 62615
Pfarrer i.R. M. Claubert (Mittenwalde)	033764 - 25526
Superintendentur Zossen	03377 - 335610
Evang. Verwaltungsamt Berlin-Neukölln	030 - 68 904 - 0
Telefonseelsorge (kostenfrei, 24 h)	0800 - 111 0 111 <i>oder</i> 0800 - 111 0 222
Ambulanter Hospizdienst „Chronos“ e.V. Andrea Fuß (Königs Wusterhausen)	03375 - 200857

Das Konto der Kirchengemeinden

(für Spenden und Gemeindegeld)

Kirchengemeinden Mittenwalde u. Ragow

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 1605 0000, Konto: 36 73 02 03 81

Kirchengemeinde Motzen

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 1605 0000, Konto: 36 66 02 73 92

Bitte auf den Überweisungen Name, Ort und Straße angeben !

Herausgeber des Gemeindebriefes: Evangelisches Pfarramt Mittenwalde - Paul-Gerhardt-Stadt

Redaktionsteam: Pf. Christoph Kurz, Pf. Sebastian Wilhelm, Dietrich Techel ;

Druck: Ursula Techel, Motzen - Auflage 1500 - Redaktionsschluss: 20. Juli 2007